

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0316/13	Datum 16.07.2013
Eigenbetrieb IV	EB PTH	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.09.2013	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	20.09.2013	öffentlich	Beratung
Ausschuss für Rechnungsprüfung und Beteiligungscontrolling	24.09.2013	öffentlich	Beratung
Stadtrat	07.11.2013	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 14,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA	X	
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg (EB PTH MD)

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg auf den 31.12.12 wird festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses
 - 1.1. Bilanzsumme 738.453,77 EUR
 - 1.1.1. Davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 638.862,18 EUR
 - das Umlaufvermögen 95.314,08 EUR
 - RAP 4.277,51 EUR
 - 1.1.2. Davon entfallen auf der Passivseite auf
 - das Eigenkapital 421.519,59 EUR
 - den Sonderposten 81.724,00 EUR
 - die Rückstellungen 79.400,00 EUR
 - die Verbindlichkeiten 115.102,87 EUR
 - RAP 40.707,31 EUR

1.2.	Jahresverlust/-gewinn	- 576,28 EUR
1.2.1.	Summe der Erträge	2.420.131,59 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	2.420.707,87 EUR
2.	Behandlung des Jahresverlustes	
2.1.	auf neue Rechnung vorzutragen	- 576,28 EUR
3.	Dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	----------

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	X

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
2013	Erfolgsplan			Vermögensplan	

Erfolgsplan 2013				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 2013 – 2016					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 2013				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 2013 – 2016					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	Unterschriften
SB Verwaltungsleiterin Doris Wehling	
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.			X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
	JA		NEIN			X

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter/in
Eigenbetriebsleiter/in	Unterschrift

Termin für die Beschlusskontrolle	31.12.2013
-----------------------------------	------------

Begründung:

Die Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg erfolgte entsprechend den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften (HGB), des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und dem Fragenkatalog zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG).

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde durch das

Rechnungsprüfungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg

vorgenommen.

Die Prüfungsinhalte wurden in Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzservice festgelegt.

Im Ergebnis der ohne Beanstandungen erfolgten Prüfung wurde im anschließenden Abschlussgespräch am 15.07.2013 unter Beteiligung des Fachbereiches Finanzservice und des Rechnungsprüfungsamtes Einigung zum aufgestellten Prüfbericht erzielt.

Aus diesem Grund kann dem Theaterbetriebsleiter Herrn Michael Kempchen für das Wirtschaftsjahr 2012 ohne Einschränkungen die Entlastung erteilt werden.

Zur Behandlung des Jahresverlustes wird vorgeschlagen, den Jahresverlust in Höhe von -576,28 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Anlagen:

- | | | |
|----------|---|-----------------------------|
| Anlage 1 | - | Bilanz |
| Anlage 2 | - | Gewinn- und Verlustrechnung |
| Anlage 3 | - | Anhang mit Anlagennachweis |
| Anlage 4 | - | Lagebericht |
| Anlage 5 | - | Testat |